



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2011/2012 – Ausgegeben am 21.06.2012 – 34. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

223. Erweiterungscurriculum Kulturwissenschaften/ Cultural Studies Basis

Der Senat hat in seiner Sitzung am 14. Juni 2012 das von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 14. Mai 2012 beschlossene Curriculum Kulturwissenschaften/ Cultural Studies Basis in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele des Erweiterungscurriculums

Das Ziel des Erweiterungscurriculums Kulturwissenschaften / Cultural Studies Basis an der Universität Wien ist es, Studierenden der kulturwissenschaftlichen sowie der sozialwissenschaftlichen Disziplinen und der Philosophie Grundkenntnisse, Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften und der Cultural Studies zu vermitteln.

Im Basismodul werden Grundkenntnisse über die wissenschaftsgeschichtliche Entwicklung sowie über zentrale Begriffe, Theorien und Paradigmen der historischen und gegenwärtigen Kulturwissenschaften / Cultural Studies sowie ein Einblick in deren aktuelle Themenfelder und Fragestellungen vermittelt, wodurch die Grundfähigkeit zum Denken in Kategorien und Entwicklungszusammenhängen der Kulturgeschichte / Cultural Studies herausgebildet werden soll.

§ 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungscurriculum Kulturwissenschaften / Cultural Studies Basis beträgt 15 ECTS-Punkte.

§ 3 Registrierungs Voraussetzungen

Das Erweiterungscurriculum Kulturwissenschaften / Cultural Studies Basis kann von allen Studierenden der Universität Wien gewählt werden.

§ 4 Aufbau - Modul mit ECTS-Punktezuweisung

Basismodul

Vorlesung mit Lektüre

6 ECTS

Einführung in die Kulturwissenschaften / Cultural Studies	
Vorlesung aus dem aktuellen Semesterangebot	3 ECTS
Vorlesung aus dem aktuellen Semesterangebot	3 ECTS
Vorlesung aus dem aktuellen Semesterangebot	3 ECTS
Summe:	15 ECTS

Vorlesung mit Lektüre

Den Studierenden soll ein Überblick über die theoretischen Ansätze und Richtungen sowie über die methodologischen Grundlagen der Kulturwissenschaften/CS vermittelt werden. Neben aktuellen Debatten wird auch die wissenschaftsgeschichtliche Entwicklung der Kulturwissenschaften/CS beleuchtet. Die Vorlesung führt in zentrale Begriffe und Kategorien der Kulturwissenschaften/CS ein (Kultur, Geschlecht, Differenz, Macht, Herrschaft,

Hegemonie, Elite- und Popularkulturen, Alterität, Identität, Repräsentation, Medialität etc.). Wichtigstes Anliegen ist es, Studierende mit einem Kulturbegriff vertraut zu machen, der Kultur nicht als homogene Einheit, sondern als Prozess wie auch als Praxis in spezifischen historischen Kontexten begreift.

Diese Inhalte werden durch die selbständige Lektüre eines vereinbarten Textkorpus vertieft, dessen Aneignung im Zuge der Abschlussprüfung geprüft wird.

Vorlesungen

Aus dem laufenden Lehrprogramm unterschiedlicher Studienrichtungen werden Vorlesungen in das Erweiterungscurriculum integriert, die auf der Ebene der Anwendungen spezifische kulturwissenschaftliche Themen und Inhalte vermitteln. Auf diese Weise werden die vielfältigen Möglichkeiten und Themenbereiche der Kulturwissenschaften / Cultural Studies vorgestellt und transdisziplinäre Verknüpfungen vorgenommen.

Thematisches Augenmerk gilt hierbei insbesondere kulturellen Konflikten und ökonomischen Kräften, den Beziehungen zwischen Eliten- und Popularkulturen, der Wirkung und Rezeption von Massenmedien, der Frage nach öffentlichen Diskursen und kulturellen Codes sowie deren Bedeutungen und Auswirkungen in der Alltagspraxis der Menschen.

Die diesen Kriterien entsprechenden Vorlesungen, die von den Studierenden gewählt werden können, werden jeweils vor Semesterbeginn von der Koordinationsstelle Kulturwissenschaften / Cultural Studies per Aushang, Newsletter und auf der Homepage bekannt gegeben.

§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungen

Vorlesung mit Lektüre (nicht prüfungsimmanent), 6 ECTS:

Diese Vorlesung gewährt eine theoretische und methodische Einführung, die von verpflichtender selbständiger Textlektüre der Studierenden begleitet wird.

Vorlesungen (nicht prüfungsimmanent), 3 ECTS:

Drei ausgewählte Vorlesungen unterschiedlicher Studienrichtungen gewähren Einblick in spezifische kulturwissenschaftliche Themenfelder.

§ 6 Teilnahmebeschränkungen

(1) Für die genannten Lehrveranstaltungen gelten folgende generelle Teilnahmebeschränkungen:

Vorlesungen mit Lektüre: Beschränkung nur durch die Kapazität des Hörsaals

Vorlesungen: Beschränkung nur durch die Kapazität des Hörsaals

§ 7 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die Ziele, die Inhalte und die Art der Leistungskontrolle gemäß der Satzung bekannt zu geben.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen.

Vorlesung mit Lektüre

Schriftliche Abschlussprüfung über den Gesamtstoff der Vorlesung sowie der vereinbarten Lektüren am Ende des Semesters

Vorlesungen

Schriftliche Abschlussprüfung über den Gesamtstoff der Vorlesung am Ende des Semesters

§ 8 Inkrafttreten

Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2012 in Kraft.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission:
N e w e r k l a